

Bei uns im Land am Ostseestrand.

von Siegfried Kümmel C 2015

Bei uns im Land, weht nun ein frischer Wind,
bei uns im Land, wo wir zuhause sind,
bei uns im Land, am schönen Ostseestrand,
liegt es, das Gold der Meere, der Bernstein am Strand.

Man reist aus der Stadt, von der Arbeit so platt,
auf das weite Land.
Hier fühlst du dich wohl, denn ein Urlaub tut gut,
hier am Ostseestrand.
Du hast endlich Zeit und der Strand ist hier breit
du kannst baden gehn,
dann merkst du sofort diesen Wandel vom Ort,
hier ist es doch schön.

Bei uns im Land, weht nun ein frischer Wind,
bei uns im Land, wo wir zuhause sind,
bei uns im Land, am schönen Ostseestrand,
liegt es, das Gold der Meere, der Bernstein am Strand.

Kein Tag geht vorbei, wo nicht wenig passiert,
es viel Schönes gibt.
Der Stress liegt so fern, es wird alles gemacht,
was der Mensch so liebt.
Dafür hast du Zeit, du bist ständig bereit,
es wird das getan,
was dir Freude macht, getanzt und gelacht,
bis tief in die Nacht.

Bei uns im Land, weht nun ein frischer Wind,
bei uns im Land, wo wir zuhause sind,
bei uns im Land, am schönen Ostseestrand,
liegt es, das Gold der Meere, der Bernstein am Strand.

Du fühlst dich nun fit und du machst alles mit,
treibst dich selber an.
Du willst so viel tun, ja so flott wie du bist,
flott bis irgendwann.
Du willst wieder her, denn du liebst hier das Meer,
also sag: „Bis dann!“
Wer Freizeit so liebt und sich selbst so viel gibt
der ist schon gut dran

Bei uns im Land, weht nun ein frischer Wind,
bei uns im Land, wo wir zuhause sind,
bei uns im Land, am schönen Ostseestrand,
liegt es, das Gold der Meere, der Bernstein am Strand.

Bei uns im Land, weht nun ein frischer Wind,
bei uns im Land, wo wir zuhause sind,
bei uns im Land, am schönen Ostseestrand,
liegt es, das Gold der Meere, der Bernstein am Strand.